



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Juni 2016

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** unterstützt im Rahmen der Förderinitiative „Gesund – ein Leben lang“ die [Förderung von Forschungsverbänden zur Gesundheit in der Arbeitswelt](#). Gefördert werden transdisziplinäre Forschungsverbände, die bestehende Kompetenzen in den Bereichen der betrieblichen Gesundheitsförderung und der Arbeitsmedizin bzw. der Arbeitsepidemiologie bündeln. Maßgebliches Ziel der Verbände ist es, Fragestellungen zu bearbeiten, die einen hohen Wert für die praktische Gesundheitsförderung in Betrieben haben und die sinnvoll nur in Kooperation zwischen Hochschulen und Betrieben bearbeitet werden können. Die Forschungsverbände sind anwendungsnah auszurichten und zeichnen sich durch wissenschaftliche und methodische Exzellenz und einen hohen Innovationscharakter aus. Darüber hinaus sind neue Konzepte und Modelle zu entwickeln, die über die integrierten Praxispartner übertragen werden. Die Beteiligung von einem oder mehreren Betrieben zur Pilotisierung der Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung muss gegeben sein. Das Vorhandensein fundierter arbeitsmedizinischer bzw. arbeitsepidemiologischer Expertisen muss durch die Beteiligung entsprechender Abteilungen oder Institute gewährleistet werden. Es können Verbände zu folgenden vier Themengebieten gefördert werden:

- Präventionsforschung zur Vermeidung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz
- Entwicklung kultursensibler Konzepte der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Betriebliche Gesundheitsförderung in einer vernetzten Arbeitswelt
- Implementationsforschung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement von KMU

Die Frist endet am **22.09.2016**.

- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.** unterstützt Forschungsvorhaben zum Thema [Towards an Implantable Lung](#). Die Vorhaben sollten mindestens eine der folgende Aspekte beinhalten:
 - design and testing of membrane and system surfaces with improved biocompatibility

- analysis and design of blood and gas flow considering the individual patient demand as well as prevention of adverse flow regimens within the oxygenator
- identification of suitable anticoagulation regimes and the design of biomarkers
- analysis of the mechanisms and therapy of inflammatory processes in artificial lungs
- investigation of technical and surgical solutions for miniaturisation, structural integration and termination techniques of essential components for a lung assist system
- in silico, in vitro, and in vivo validation of components and biocompatibility for lung assist systems
- impact of long-term use of lung assist systems on pathophysiology, of chronic lung disease, pulmonary circulation and regulation of ventilation

Die Frist endet am **31.08.2016**.

- Die **Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V.** und das **Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose** vergeben den [Multiple Sklerose Preis der Eva und Helmer Lehmann-Stiftung](#) in Höhe von 5.000 €. Bewerber sollten unter 35 Jahre sein und als junge Wissenschaftler originelle Forschungsarbeiten im Bereich der Multiplen Sklerose geleitet haben. Der Schwerpunkt liegt auf Arbeiten mit translationalem Therapiecharakter, die zu einer hochrangigen Publikation geführt haben. Die Frist endet am **15.07.2016**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V.** vergibt ein [Thiemann-Fellowship](#) in Höhe von 50.000 €. Mit dem Preis erhält ein Nachwuchswissenschaftler aus der Parkinsonforschung die Möglichkeit, an einer Universität oder einem ausgewiesenen Forschungszentrum außerhalb der bisherigen Heimatinstitution im In- oder Ausland einen wichtigen Beitrag zur Erforschung dieser neurodegenerativen Krankheit zu leisten. Bewerber dürfen nicht älter als 40 Jahre sein. Die Frist endet am **31.07.2016**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.** vergibt den [Marc-Dünzl-Preis](#) in Höhe von 2.500 €. Mit dem Preis werden junge Nachwuchswissenschaftler für eine klinisch-neuroradiologische bzw. experimentelle Arbeit oder Projektbeschreibung ausgezeichnet. Die Frist endet am **31.07.2016**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V.** vergibt den [Themistocles-Gluck-Preis für Endoprothetik](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, die Innovationen in der Endoprothetik beschreiben. Der Preis kann für diagnostische oder anwendungstechnische Ideen vergeben werden. Die Arbeit kann in dem der Verleihung vorangehenden Kalenderjahr in einer wissenschaftlichen Zeitschrift oder in Buchform veröffentlicht sein. Auch publikationsreife Manuskripte können angenommen werden. Die Frist endet am **31.07.2016**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V.** fördert [Forschungsprojekte](#) mit einem Umfang von insgesamt 15.000 €; die Förderhöhe pro Projekt ist auf 5.000 € begrenzt. Gefördert werden können Projekte aus allen Bereichen des systemischen Arbeitens. Erwünscht sind insbesondere Studien aus bisher wenig beforschten Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Die Frist endet am **30.06.2016**.
- Die **Deutsche Hochschulmedizin e.V.** vergibt einen [Innovationspreis](#) in Höhe von insgesamt 10.000 €. Er wird an Nachwuchswissenschaftler (bis 10 Jahre nach der Promotion) vergeben, die herausragende innovative

wissenschaftliche Arbeiten aus der medizinischen Grundlagenforschung, der klinischen und translationalen Forschung vorweisen können. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer in den Jahren 2013 bis 2016 veröffentlichten Arbeit. Die Frist endet am **31.07.2016**.

- Die **Deutsche Kinderkrebsnachsorge** vergibt einen [Nachsorgepreis](#) in Höhe von 10.000 €. Bewerbungen für die Preisvergabe können für alle Projekte der Nachsorge chronisch kranker Kinder und deren Familien eingereicht werden. Für die Preisverleihung kommen sowohl Arbeitsgruppen, Initiativen und Verbände, als auch Einzelpersonen aus dem deutschen Sprachraum in Betracht. Die Frist endet am **31.07.2016**.
- Der **Deutschen Städte- und Gemeindebund** und die **spectrumK GmbH** vergeben den [Marie Simon Pflegepreis](#) in Höhe von 2.500 €. Der Preis wird vergeben für vorbildhafte Ansätze, die folgende Fragen beantworten: Wie kann die Versorgungssicherheit von Pflegebedürftigen im Versorgungsprozess gewährleistet werden? Wie können Helfende bei der Versorgung von pflegebedürftigen Angehörigen unterstützt werden? Welche Informations- und Kommunikationstechnologien können die Gestaltung in der Pflege unterstützen? Bewerben können sich Verbände, Institutionen, Initiativen, Unternehmen, Einzelpersonen und Fachleute aus dem Pflege- bzw. Gesundheitssektor sowie aus dem Feld E-Health. Die Frist endet am **31.08.2016**.
- Die **Deutsche Stiftung für Herzforschung** vergibt das [Dr. Rusche-Forschungsprojekt](#) in Höhe von insgesamt 60.000 €. Gefördert werden patientennahe Forschungsarbeiten in Deutschland auf dem Gebiet der Herzchirurgie; bewerben können sich Wissenschaftler aus Deutschland bis zum 40. Lebensjahr. Die Frist endet am **01.07.2016**.
- Die **Europäische Kommission** vergibt
 - [ERC Advanced Grants](#). Die Ausschreibung richtet sich an etablierte Wissenschaftler jeder Nationalität mit einer herausragenden Forschungsleistung in den letzten zehn Jahren. Die Ausschreibung ist themenoffen, die Förderung beläuft sich auf maximal 2,5 Mio. € pro Projekt für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren. Die Frist endet am **01.09.2016**.
 - einen [EU Health Award for NGOs](#) in Höhe von insgesamt 45.000 € zum Thema Antibiotikaresistenz. Die Frist endet am **31.07.2016**.
- Die **Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e.V.** vergibt einen [Förderpreis](#) in Höhe von bis zu 10.000 €. Mit dem Preis werden Einzelpersonen oder Gruppen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise um die Verbesserung der Situation allergiekranker Kinder bemühen. Der Preis besteht aus einer finanziellen Zuwendung, die der weiteren finanziellen Sicherung des gewürdigten Projekts dienen soll. Die Frist endet voraussichtlich am **30.06.2016**.
- Das **Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose** vergibt ein [Seed-Stipendium](#) in Höhe von 32.000 € an einen ärztlichen Nachwuchswissenschaftler bis zu einem Alter von 32 Jahren. Bevorzugt wird klinische Forschung mit translationalem Ansatz, welche die Ursachen der MS erforscht oder zur Verbesserung der Diagnose und Prognose der MS beiträgt. Das Projekt soll für sechs Monate unterstützt werden, die Förderung beträgt 75% der Gesamtsumme, 25% der Förderung sollen vom Arbeitgeber des Stipendiaten kommen. Die Frist endet am **31.07.2016**.

- Das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** vergibt das [Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen](#). Vorrangiges Ziel des Programms ist es, qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Habilitation zu ermutigen und sie dazu materiell in die Lage zu versetzen. Die Förderung erfolgt im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses nach TV-L EG 13. Sie ist auf fünf Jahre begrenzt, drei Jahre Förderung durch das MWK und den ESF sowie zwei weitere Jahre durch die jeweilige Hochschule. Die Förderung von Beamtinnen ist nicht möglich. Die Anschlussförderung ist im Rahmen der Antragstellung von der betreuenden wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschule (Hochschulleitung) zu gewährleisten. Für Medizinerinnen gelten besondere Regelungen. Es sollten bereits Vorarbeiten zur Habilitation erfolgt sein. Die Frist endet am **01.07.2016**.
- Die **Stiftung Rufzeichen Gesundheit** vergibt einen [Gesundheitspreis](#) in Höhe von 25.000 €. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen, die sich in ihrer Arbeit mit der Vorsorge bzw. der Behandlung des Metabolischen Syndroms beschäftigen. Eine auszeichnungswürdige Leistung muss einen wissenschaftlichen Ansatz aufweisen und praxisorientiert sein. Sie soll Modellcharakter besitzen, zeitlich aktuell sein und der besseren Prävention, Diagnostik, Therapie oder Nachsorge von Patienten mit Krankheiten aus dem Problemfeld Metabolisches Syndrom dienen. Die Frist endet am **30.06.2016**.
- Der **Verband Deutsche Nierenzentren e.V.** vergibt den
 - [Georg-Haas-Preis](#) in Höhe von 2.600 €. Mit dem Preis werden Dissertationen, die innerhalb der Jahre 2015/2016 eingereicht wurden bzw. zur Einreichung vorgesehen sind, ausgezeichnet. Die Frist endet am **15.07.2016**.
 - [Bernd Tersteegen Preis](#) in Höhe von 8.000 €. Mit dem Preis wird die theoretische, v. a. aber die anwendungsorientierte Forschung zu aktuellen Themen der chronischen Niereninsuffizienz und im Besonderen auf dem Gebiet der ambulanten Nierenersatztherapie gefördert. Die Frist endet am **15.07.2016**.
- Das Team der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

- **Freiburg**
- **01.07.2016:** [Gemeinwesenarbeit und Flucht: Ängste überwinden, Ressourcen aktivieren, Quartiere gestalten!](#) Referenten sind Gerald Lackenberger, Hannes Wezel, Prof. Dr. Michael Krummacher und einige weitere. Veranstalter sind die LAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit Baden-Württemberg und die Evangelische Hochschule Freiburg in Kooperation mit der Freiburger Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.
- **04.-07.10.2016:** [Freiburger Methodenwoche](#): Referenten sind Dr. Rainer Leonhart und Debora Niermann, Veranstalter ist das Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg e.V.

▪ National und international

- **29.06.2016:** [Alter plus 3: Der Fachkongress für Prävention, Reha, Pflege](#) in Stuttgart: Referenten sind Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer, Prof. Dr. Wolfgang Schlicht, Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Kruse und Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf. Veranstalter ist die AOK Baden-Württemberg.
- **29.-30.07.2016:** [Das qualitative Interview – ein einführender Methodenworkshop: Eine Veranstaltung der Nachwuchsakademie Versorgungsforschung Baden-Württemberg](#) in Ulm: Referenten sind Dr. Silvia Krumm und Dr. Tobias Staiger, Veranstalter ist die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Ulm.
- **01.09.2016:** [Internationale FTD Angehörigenkonferenz 2016](#) in München: Referenten sind Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid, Helga Schneider-Schelte, Susan Dickinson und viele weitere. Veranstalter sind das Klinikum rechts der Isar der TU München und die Deutsche Alzheimer Gesellschaft.
- **17.09.2016:** [Polymedikation - die Kunst des Weglassens](#) in Hannover: Referenten sind Brigitte Käser, Dr. Jörg Berling, Prof. Dr. med. Dirk O. Stichtenoth und viele weitere. Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **19.-23.09.2016:** [DGRW-Summerschool der AG Methoden in der DGRW: Methodische Grundlagen in der Rehabilitationsforschung](#) in Stendal: Veranstalter ist die AG Methoden in der DGRW und der Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften der Hochschule Magdeburg-Stendal.
- **21.-22.09.2016:** [25. Fachtagung Management in der Suchttherapie](#) in Kassel: Veranstalter ist der Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.
- **30.09.2016:** [5. Bundeskonferenz „Gesundheitsförderung und Prävention für Ältere Menschen in der Kommune - Herausforderungen und Chancen“](#) in Berlin: Veranstalter ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das Bundesministerium für Gesundheit.
- **25.-27.10.2016:** [RI World Congress: Create a more inclusive world](#) in Edinburgh: Referenten sind Prof. Dan Finn, Dr Paul Litchfield, Janet Tinson und viele weitere. Veranstalter sind Rehabilitation International und der Shaw Trust.
- Einen Überblick über weitere Veranstaltungen finden [hier](#).

3. Veröffentlichungen

- Baumann, W. et al. (2016): [Memorandum IV: Theoretische und normative Fundierung der Versorgungsforschung](#)
- Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin (2015): [Endbericht zur Studie "Wissenschaftliche Begleitung und Analyse der Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements in acht Berliner Bezirksregionen"](#)
- Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin (2015): [Handbuch Studie "engagiert in Berlin"](#)
- Bond, Christine et al. (2016): [The iMPact on practice, oUtcomes and costs of New roles for health pROfeSsionals: a study protocol for MUNROS](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016): [Chancen und Risiken der Digitalisierung der Arbeitswelt für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung](#)

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016): [Leid und Unrecht in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. Psychiatrie 1949 - 1975 bzw. 1990](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2016): [frauen leben 3 – Familienplanung im Lebenslauf. Schwerpunkt: Ungewollte Schwangerschaften](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2016): [Sexuell übertragbare Infektionen \(STI\) - Erkennen. Behandeln. Sich schützen](#)
- Chisholm, D. et al. (2016): [Scaling-up treatment of depression and anxiety: a global return on investment analysis](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2016): [Rehabilitation und Urlaub für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. und Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (2016): [Mit Demenz im Krankenhaus: Informationen für Angehörige von Menschen mit Demenz](#)
- Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (2016): [Pflege-Thermometer 2016](#)
- European Commission (2016): [Expert Panel on effective ways of investing in health: Access to health services in the European Union](#)
- European Commission (2016): [Expert Panel on effective ways of investing in health: Typology of health policy reforms and framework for evaluating reform effects](#)
- European Commission (2016): [Expert Panel on effective ways of investing in health: Best practices and potential pitfalls in public health sector commissioning from private providers](#)
- European Commission (2016): [Expert Panel on effective ways of investing in health: Memorandum - Reflections on hospital reforms in the EU](#)
- Europäische Kommission (2016): [Bericht der Europäischen Kommission an das europäische Parlament und den Rat über die potenziellen Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit dem Gebrauch von nachfüllbaren elektronischen Zigaretten](#)
- Fachstelle für Suchtprävention Berlin (2016): [Suchtsensible Pflege – Motivierende Kurzintervention in der Altenpflege](#)
- Godde, B. et al. (2016): [Einführung Gerontopsychologie](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2016): [Hyperbare Sauerstofftherapie bei diabetischem Fußsyndrom](#)
- Krauss, Inga et al. (2016): [Effectiveness and efficiency of an 11-week exercise intervention for patients with hip or knee osteoarthritis: a protocol for a controlled study in the context of health services research](#)
- OECD (2016): [OECD-Wirtschaftsberichte: Deutschland 2016](#)
- Medizinische Hochschule Hannover (2016): [Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps \(CHARISMHA\)](#)
- Zentrum für Qualität in der Pflege (2016): [Psychische Problemlagen im Alter: Hilfe für die Helfer](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie basiert überwiegend auf einer Web of Science-Recherche mit dem Stichwort „Versorgungsforschung“. Gerne können Sie uns eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese gerne in den Newsletter auf.

4. Weitere Informationen

- Die Europäische Kommission

- sucht Mitglieder für ihr [Expert Panel on effective ways of investing in health](#). Die Frist endet am **26.07.2016**.
- hat eine Konsultation zum Thema [Risk proportionate approaches in clinical trials](#) sowie zu weiteren Themen aus dem Bereich der klinischen Studien gestartet. Die Frist endet am **31.08.2016**.
- hat Änderungen an der [Richtlinie über Karzinogene und Mutagene \(2004/37/EG\)](#) vorgeschlagen, durch die die Exposition am Arbeitsplatz gegenüber 13 karzinogenen chemischen Stoffen begrenzt werden soll. Ziel ist eine Verbesserung des Schutzes der Arbeitnehmer vor krebserzeugenden Chemikalien.

- Die **European Medicines Agency** hat zusammen mit der **Europäischen Kommission** und der **EU** die Überarbeitung der Leitlinien gestartet, die [klinische Prüfungen zur Erstanwendung am Menschen](#) und die Daten beschreiben, die für Gestaltung und Einleitung solcher Tests erforderlich sind. Bis Juli soll ein Konzept-Papier erstellt sein, das die Grundlage für die Überarbeitung EU-weiter Leitlinien bilden soll.

-
- Herausgeber:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am Universitätsklinikum Freiburg

Engelbergerstr. 21

79106 Freiburg

- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
 - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
 - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung folgender Ministerien: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.
 - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-